

Heidemarie Salevsky / Ina Müller

Beiträge zu einer Geschichte der Translation

Vom Wirken bedeutender Dolmetscher
und Übersetzer

Unter Mitarbeit von Bernd Salevsky



Heidemarie Salevsky / Ina Müller

Beiträge zu einer Geschichte der Translation

Das Buch befasst sich mit bedeutenden Dolmetschern und Übersetzern aus 5000 Jahren auf der Basis umfangreicher Recherchen in Archiven und Bibliotheken. Aus der Geschichte der Translation sind erstmals aufgearbeitet: die Dolmetscher im Alten Testament, die Rolle der Pfortendolmetscher im Osmanischen Reich, die Dolmetschermemoiren über die Kriegserklärung Deutschlands an die Sowjetunion am 22. Juni 1941 in der Gegenüberstellung mit neuen Dokumenten aus Archiven in Moskau und Washington sowie die Geschichte des Simultandolmetschens in der DDR. Gründlich beleuchten die Autorinnen die Tätigkeit der Russisch-Dolmetscher auf dem Nürnberger Prozess

anhand schriftlicher und mündlicher Erinnerungen. Den Abschluss bilden Leben und Wirken der Übersetzer der ersten russischen Ausgabe des *Kapitals* von Karl Marx.

Die Autorinnen

Heidemarie Salevsky ist Professorin im Ruhestand und lehrte Translatologie in Berlin, Magdeburg und Istanbul.

Ina Müller promovierte zur Fachübersetzung und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz.

ISBN 978-3-631-62811-9



www.peterlang.com

Heidemarie Salevsky/Ina Müller

Beiträge zu einer Geschichte der Translation

Vom Wirken bedeutender Dolmetscher und Übersetzer

Unter Mitarbeit von Bernd Salevsky



PETER LANG
EDITION

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlagabbildung:

Chefdolmetscher bei der Hohen Pforte aus dem 18. Jh. in seiner "Berufskleidung" mit der staatlichen Konzession in der Hand

Capou terjuman : Grand drogman (interprète) de la Porte
(Abb. aus: Monnier, Joseph Gabriel:

Recueil de costumes et vêtements de l'Empire ottoman au 18e siècle. 1786.

Vgl. http://www.bourgendoc.fr/dc/cntgfngm/B010536201_GM_MS65_135).

Wiedergabe der Abbildung mit freundlicher Genehmigung der
Médiathèque E. & R. Vailland, Ville de Bourg-en-Bresse,
der die Abbildung ihre Vorlage verdankt.

Gedruckt auf alterungsbeständigem,
säurefreiem Papier.

ISBN 978-3-631-62811-9 (Print)

E-ISBN 978-3-653-02981-9 (E-Book)

DOI 10.3726/978-3-653-02981-9

© Peter Lang GmbH

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Frankfurt am Main 2015

Alle Rechte vorbehalten.

Peter Lang Edition ist ein Imprint der Peter Lang GmbH.

Peter Lang – Frankfurt am Main · Bern · Bruxelles ·

New York · Oxford · Warszawa · Wien

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des

Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für

Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Diese Publikation wurde begutachtet.

www.peterlang.com

Inhaltsverzeichnis

I. Die Anfänge des Dolmetschens	1
1 Aus der Geschichte des Dolmetschens im weltlichen Bereich	1
2 Das Relief aus dem Grab des Haremhab in Saqqâra – die erste (erhaltene) Darstellung eines Dolmetschers	5
3 Die Dolmetscher im Alten Testament.....	7
3.1 Der Dolmetscher in Nehemia 8	8
3.2 Zur Entstehung der Targumim.....	10
3.3 Mündliche und schriftliche Targumim.....	12
3.4 Die Targumim im Synagogengottesdienst	13
3.5 Regeln für das Wirken des Meturgeman in der Synagoge	16
3.6 Der Meturgeman als Akteur, Rabbiner und Märtyrer	21
4 Zur Herkunft der Berufsbezeichnung Dolmetscher.....	22
II. Der Pfortendolmetscher Yunus im Osmanischen Reich und seine Moschee	29
1 Einleitung.....	29
2 Die Moschee Tercüman Yunus Camii	30
3 Zur Stellung des <i>baştercüman</i> am Hofe des Sultans	31
4 Yunus – Dolmetscher und Botschafter	35
5 Zur Bedeutung interkultureller Mittler	38
III. Berichte russischer und deutscher Dolmetscher über den 22. Juni 1941 (Dolmetschermemoiren als historische Quelle)	39
1 Einleitung.....	39
2 Zur Situation in den deutsch-sowjetischen Beziehungen vor dem 22. Juni 1941	42
3 Aus den Erinnerungen Gustav Hilgers.....	53
4 Aus den Erinnerungen Valentin M. Berežkovs	58
5 Aus den Erinnerungen Erich F. Sommers.....	60
6 Aussagen im Nürnberger Prozess und die Frage der Glaubwürdigkeit	63
7 Zum kritischen Umgang mit persönlichen Erinnerungen.....	65

IV. Die Russisch-Dolmetscher auf dem Nürnberger Prozess	67
1 Die äußeren Rahmenbedingungen	67
2 Die Hauptangeklagten	72
3 Der Prozess	73
4 Die Arbeitsbedingungen für die Dolmetscher und Übersetzer	77
5 Zur Auswahl der Dolmetscher und Übersetzer	80
6 Die russischen Dolmetscher und Übersetzer	83
6.1 Evgenij Abramovič Gofman (1918-1986)	84
6.1.1 Das Simultandolmetschen als neuer Dolmetschmodus	84
6.1.2 Sprachlich-terminologische Probleme	85
6.1.3 Der "Mitschnitt"	86
6.2 Tat'jana Sergeevna Stupnikova (1923-2004)	86
6.2.1 Zur Biografie	86
6.2.2 Probleme für Tat'jana Stupnikova in Nürnberg	87
6.2.2.1 Die ständige Überwachung durch den Geheimdienst	87
6.2.2.2 Die psychische Belastung durch die eigene Biografie	88
6.2.2.3 Das Problem Katyn	91
6.2.2.4 Das Geheime Zusatzprotokoll zum Sowjetisch-Deutschen Nichtangriffspakt vom 23. August 1939	93
6.2.2.5 Sprachlich-terminologische Probleme	97
6.2.2.6 Bewusste Beschuldigungen der Dolmetscher	99
6.2.2.7 Simultandolmetscher und Übersetzer in einer Person	103
6.2.2.8 Redaktionelle Arbeit	103
7 Die Russisch-Dolmetscher aus der Außensicht	104
8 Nachwirkungen des Nürnberger Prozesses und die persönliche Verantwortung	107
V. Aus der Geschichte des Simultandolmetschens in der DDR	111
1 Vom Konsekutivdolmetschen zum neuen Modus Simultandolmetschen ..	111
2 Die Anfänge des Simultandolmetschens im internationalen Rahmen	113
3 Die Anfänge des Simultandolmetschens in Deutschland vor 1945	119
4 Die Entwicklung des Simultandolmetschens in der DDR (1950er bis 1970er Jahre)	120

4.1	Die 1950er Jahre – die Zeit der "Pioniere" des Simultandolmetschens	121
4.2	Die 1960er Jahre – die Zeit der Gründung des Fremdsprachendienstes der DDR und der Berufsvereinigung	126
4.3	Die 1970er Jahre – die Zeit der Großeinsätze	132
5	Der Weltkongress im Internationalen Jahr der Frau 1975	135
6	Die besondere Stellung des Russischen in der DDR	142
6.1	Der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)	142
6.2	Werner Eberlein (1919-2002) – Chefdolmetscher für Russisch	143
7	Gesetzliche Grundlagen für Dolmetscher in der DDR	147
7.1	Die Honorarordnung für Dolmetscher der DDR (1974)	147
7.1.1	Sprachgruppengliederung	148
7.1.2	Dolmetschkategorien	149
7.1.3	Schwierigkeitsgrade	150
7.1.4	Honorarsätze	150
7.2	Die Zulassungsordnung 1979/1980	151
7.3	Die Gerichtsdolmetscherordnung	152
8	Die Rolle der Association Internationale des Interprètes de Conférence (AIIC) als Berufsorganisation der Simultandolmetscher	153

VI. Zu den Übersetzern und zur russischen Übersetzung des ersten

	Bandes von Karl Marx' "Das Kapital"	157
1	Einleitung	157
2	Der Einfluss von Übersetzern und Übersetzungen auf die Texte der deutschen Ausgaben des ersten Bandes des "Kapitals"	162
3	Marx und Engels zu Anforderungen an Übersetzer und Übersetzungen des "Kapitals"	167
4	Zur Entstehungsgeschichte der ersten Übersetzung	173
4.1	Warum entstand die erste Übersetzung des ersten Bandes des "Kapitals" in Russland?	173
4.2	Die drei Übersetzer der russischen Erstausgabe des ersten Bandes des "Kapitals"	176
4.2.1	German Aleksandrovič Lopatin (1845-1918)	177
4.2.2	Nikolaj Francevič Daniel'son (1844-1918)	185
4.2.3	Nikolaj Nikolaevič Ljubavin (1845-1918)	190

5	Zu den Hauptproblemen der ersten russischen Übersetzung	190
5.1	Zur Übertragung der neuen ökonomischen Termini ins Russische	194
5.1.1	Zur Übersetzung von <i>Wert</i> mit <i>стоимость</i>	194
5.1.2	Zur Übersetzung von <i>Wert</i> mit <i>ценность</i>	196
5.1.3	Rückkehr zur Übersetzung mit <i>стоимость</i> (ab 1909)	197
5.2	Zur abstrakten Art der Darlegung	200
5.3	Zu den Fußnoten	201
5.3.1	Erläuternde Anmerkungen von Marx	202
5.3.2	Fremdsprachige Zitate	204
5.3.3	Fußnoten des Übersetzers	207
6	Marx und die russische Zensur	209
7	Russische Übersetzungen des ersten Bandes des "Kapitals" bis 2011	210
8	Erstausgaben des ersten Bandes des "Kapitals" in weiteren Sprachen	220
	Literatur	223
	Zitierte Bibeln	249
	Abkürzungsverzeichnis	251
	Sachregister	253
	Personenregister	265